



Das Institut (ISP)

Das Institut für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht (ISP) wurde im Dezember 2008 als wissenschaftliche Einrichtung der Universität Trier unter der Verantwortung des Fachbereichs Rechtswissenschaft gegründet. Seine zentrale Aufgabe liegt in der Förderung und Vertiefung der interdisziplinären Forschung und Lehre im Bereich der nationalen und internationalen rechtlichen Grundlagen für die Verfolgung von Straftaten und die kriminalitätsbezogene Gefahrenabwehr. Die Institutsarbeit folgt dabei der Überzeugung, dass man in dem praktisch und kriminalpolitisch bedeutsamen Bereich der sog. „Inneren Sicherheit“ Disziplinen wie das Strafrecht, das Polizei- und Ordnungsrecht oder auch das Nachrichtendienstrecht angesichts der revolutionären Entwicklung in der Informationstechnologie und einer Zunahme transnationaler Kriminalitätsstrukturen nicht mehr sinnvoll isoliert voneinander betreiben kann.

Die Ziele des ISP werden verfolgt durch

- Forschungsvorhaben mit thematischem Bezug zur Aufgabe des Instituts,
- Erarbeitung von Gutachten und Stellungnahmen zu Problemen des Straf-, Strafprozess- und Polizeirechts,
- die Veranstaltung und Durchführung von Tagungen, Vorträgen, Seminaren, Exkursionen und sonstigen Fortbildungsveranstaltungen,
- die fachliche Zusammenarbeit mit Behörden, Unternehmen, Verbänden, Kanzleien, Hochschulen, wissenschaftlichen Verlagen sowie sonstigen geeigneten Stellen, Einrichtungen und natürlichen Personen im In- und Ausland,
- die Dokumentation der Forschungsergebnisse des Instituts durch entsprechende Publikationen,
- die Betreuung von Promotionsvorhaben und sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten mit thematischem Bezug zur Aufgabe des Instituts,
- die Betreuung von Gastwissenschaftlern aus dem In- und Ausland sowie
- die Transformation wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis.

Kontaktadresse:

Universität Trier
Fachbereich Rechtswissenschaft
Prof. Dr. Mark A. Zöller
Universitätsring 15
54286 Trier

Telefon: 0651 201-2598

Fax: 0651 201-3924

E-Mail: zoeller@uni-trier.de

Homepage: www.isp.uni-trier.de

An dem von Prof. Dr. Mark A. Zöller geleiteten Trierer Institut (ISP) besteht der Arbeitskreis Strafprozessrecht und Polizeirecht (ASP) aus renommierten Experten des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts, dem neben Hochschullehrern auch Vertreter des Bundesgerichtshofs, der Generalstaatsanwaltschaften, der Anwaltschaft und der Ministerialverwaltung angehören. Die Publikationen der Forschungsergebnisse des ASP (z.B. Zeugnisverweigerungsrechte bei (verdeckten) Ermittlungsmaßnahmen, 2002 oder Alternativ-Entwurf Europol und europäischer Datenschutz, 2008) haben bereits wiederholt nicht nur die rechtspolitische Diskussion, sondern auch die Gesetzgebungspraxis in In- und Ausland beeinflusst.

Verein zur Förderung des Instituts für Deutsches und Europäisches Strafrecht und Polizeirecht der Universität Trier (ISP) e. V.

Der Förderverein

Kontaktadresse:

Verein zur Förderung des Instituts
für Deutsches und Europäisches
Strafprozessrecht und Polizeirecht
der Universität Trier (ISP) e. V.

Universität Trier
Fachbereich Rechtswissenschaft
Universitätsring 15
54286 Trier

Telefon: 0651 201-2598

Fax: 0651 201-3924

E-Mail: info@isp.uni-trier.de

Zur Unterstützung der Institutsarbeit wurde im Juli 2009 der Verein zur Förderung des Instituts für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht der Universität Trier (ISP) e. V. gegründet. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und im Vereinsregister unter der Nr. 40457 beim Amtsgericht Wittlich eingetragen.

Bankverbindung für Spenden, Geldauflagen, Mitgliedsbeiträge etc.

Kto. 052 280 130 0

BLZ 585 800 74

Commerzbank Trier

Der Förderverein wird von RA und FASr Dr. Björn Gercke (1. Vorsitzender), Prof. Dr. Volker Krey (2. Vorsitzender) sowie Prof. Dr. Mark A. Zöller (Institutsdirektor) geleitet.



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied im Verein zur Förderung des Instituts für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht der Universität Trier (ISP) e. V.:

Name, Vorname, Titel

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum

E-Mail

Telefon

Fax

Gewünscht wird die Mitgliedschaft ab dem

Füllen Sie den Antrag einfach aus
und faxen diesen an die folgende
Nummer:

0651 201-3924

Ein Exemplar der gültigen Satzung und Beitragsordnung wurde mir zur Verfügung
gestellt bzw. von mir eingesehen.

Ort, Datum

Unterschrift